Herren Verbandsliga

1. TTC Ketsch : TTV Heidelberg
Samstag, 16.10.2021, 18:00 Uhr

1. TTC Ketsch stockt Punktekonto in der Herren Verbandsliga auf

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des 1. TTC Ketsch in der Herren Verbandsliga gegen den TTV Heidelberg durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Anlaufschwierigkeiten mussten Maier / Stauber zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. 2:3 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Hartmann / Wehland und Zhou / Nowicki am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Zu wenig spielerische Mittel hatten Pogostkin / Nagurski letztlich parat, um Hofmann / Ackermann ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 1:11, 9:11, 4:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Robin Maier sein 3:2 gegen Björn Schmidt feiern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Fabian Zhou war hingegen Elias Hartmann, obwohl er alles gegeben hatte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Josef Stauber hatte am Nachbartisch gegen Martin Hofmann bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten. Beim wenig später folgenden 11:4, 12:10, 11:8 gegen Heinz Nowicki fand Eduard Pogostkin von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Lukas Wehland beim 11:9, 10:12, 11:1, 11:3 gegen Benedikt Rechmann doch überlegen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Roman Nagurski und Felix Ackermann die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Wenig Gegenwehr bekam Robin Maier beim 3:0 von Fabian Zhou. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Elias Hartmann letztlich parat, um Björn Schmidt zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Lange mit Heinz Nowicki kämpfen musste Josef Stauber, bis er seinen Kontrahenten mit 11:5, 5:11, 2:11, 11:4, 11:6 niedergerungen hatte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:3-Sieg.

Nach diesem Sieg geht der 1. TTC Ketsch am 06.11.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV Ettlingen II, während der TTV Heidelberg am 23.10.2021 gegen die TTG Kleinsteinbach /Singen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
1. TTC Ketsch
Doppel: Maier / Stauber (1), Hartmann / Wehland (0), Pogostkin / Nagurski (0)
Einzel: R. Maier (2), E. Hartmann (1), J. Stauber (2), E. Pogostkin (1), L. Wehland (1), R. Nagurski (1)
TTV Heidelberg
Doppel: Zhou / Nowicki (1), Schmidt / Rechmann (0), Hofmann / Ackermann (1)
Einzel: F. Zhou (1), B. Schmidt (0), H. Nowicki (0), M. Hofmann (0), F. Ackermann (0), B. Rechmann (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (17:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").